

TIEFER (TEIL 6) – Ein geistlich sicherer Stand

Leitfaden für die Offenen Häuser

Wir starten in eine Predigtreihe mit dem Titel „Tiefer“. Wir beschäftigen uns in den nächsten Wochen dazu intensiv mit dem 1. Johannesbrief, in dem dieses Anliegen eine große Betonung findet.

Direkt zu Beginn schreibt der Apostel Johannes die Absicht seines Briefes:

*„Wir möchten, dass ihr mit uns **VERBUNDEN** seid – mehr noch: dass ihr zusammen mit uns **ERLEBT**, was es heißt, mit dem Vater und mit seinem Sohn, Jesus Christus, **VERBUNDEN** zu sein...“ (1.Joh 1,3)*

Als Gemeinde wollen wir uns mit den Impulsen in den Offenen Häusern und den Präsenzgottesdiensten aufmachen, TIEFER in unserer Beziehung mit Gott zu gehen! Lass Dich/Lasst Euch darauf ein und werdet Teil dieser Bewegung!

1.Joh 2,18-29 | NGÜ → **weitere Texte: Kap 4,1-4 und Kap 5,1-5**

18 Kinder, die letzte Stunde ist da. Ihr habt ja gehört, dass vor dem Ende ein Gegenchristus kommt, der Antichrist, und inzwischen sind, wie es dieser Ankündigung entspricht, viele solche Christusfeinde aufgetreten. Daran erkennen wir, dass die letzte Stunde angebrochen ist. 19 Diese Christusfeinde nahmen zwar früher an unseren Zusammenkünften teil, aber sie gehörten nicht wirklich zu uns. Hätten sie zu uns gehört, dann wären sie bei uns geblieben. Doch sie haben sich von uns getrennt, und dadurch wurde deutlich, dass letztlich keiner von ihnen zu uns gehört. 20 Euch aber hat der, der heilig ist, Jesus Christus, seinen Geist gegeben, und durch diese Salbung habt ihr alle die nötige Erkenntnis. 21 Ich schreibe euch also nicht etwa deshalb, weil euch die Wahrheit unbekannt wäre. Im Gegenteil, ich schreibe euch, weil ihr sie kennt und weil ihr wisst, dass die Wahrheit niemals eine Lüge hervorbringt. 22 Und wer ist der Lügner schlechthin? Es ist der, der leugnet, dass Jesus der von Gott gesandte Retter, der Christus, ist. Genau das tut der Antichrist, und damit lehnt er nicht nur den Sohn ab, sondern auch den Vater. 23 Denn wer den Sohn ablehnt, hat auch keine Verbindung mit dem Vater. Wer sich jedoch zum Sohn bekennt, ist auch mit dem Vater verbunden. 24 Lasst euch also durch nichts von der Botschaft abbringen, die ihr von Anfang an gehört habt! Wenn ihr an dem, was ihr von Anfang an gehört habt, festhaltet, werdet ihr mit dem Sohn und mit dem Vater verbunden bleiben. 25 Und damit erfüllt sich die Zusage, die Jesus Christus uns gemacht hat: Wir haben das ewige Leben. 26 Ich schreibe euch diese Dinge, um euch vor denen zu warnen, die versuchen, euch irrezuführen. 27 Denkt daran: Der Heilige Geist, mit dem Christus euch gesalbt hat, ist in euch und bleibt in euch. Deshalb seid ihr nicht darauf angewiesen, dass euch jemand belehrt. Nein, der Geist Gottes, mit dem ihr ausgerüstet seid, gibt euch über alles Aufschluss, und was er euch lehrt, ist wahr und keine Lüge. Darum bleibt in Christus, wie Gottes Geist es euch gelehrt hat!

28 Das ist das Entscheidende, meine lieben Kinder: Bleibt in Christus! Wenn wir mit ihm

verbunden bleiben, werden wir bei seinem Erscheinen voller Zuversicht vor ihm treten können; wir müssen, wenn er wiederkommt, nicht befürchten, von ihm zurückgewiesen zu werden. 29 Ihr wisst ja, dass er, der Sohn Gottes, der Gerechte, nie etwas Unrechtes getan hat und sich in allem nach Gottes Willen richtete. Dann könnt ihr aber auch sicher sein, dass jeder, der wie er das Rechte tut, aus Gott geboren ist.

1.) Geistliche Standortbestimmung

1.1. Letzte Zeit / das Ende

Kap 2,18

Kinder, die letzte Stunde ist da. Ihr habt ja gehört, dass **vor dem Ende** ein Gegenchristus kommt, der Antichrist, und inzwischen sind, wie es dieser Ankündigung entspricht, viele solche Christusfeinde aufgetreten. Daran erkennen wir, dass die letzte Stunde angebrochen ist.

1.2. Diese Irrlehrer (Gnostiker) waren Teil der Gemeinde

Kap 2,19

Diese Christusfeinde nahmen zwar früher an unseren Zusammenkünften teil, aber sie gehörten nicht wirklich zu uns. Hätten sie zu uns gehört, dann wären sie bei uns geblieben. Doch sie haben sich von uns getrennt, und dadurch wurde deutlich, dass letztlich keiner von ihnen zu uns gehört.

→ **Unsicherheit!**

1.3. Bringen Lügen und falsche Lehren

Sie sind Lügner: (nicht Wahrheit bringer)

Kap 2,22-23

22 Und wer ist der Lügner schlechthin? Es ist der, **der leugnet, dass Jesus der von Gott gesandte Retter, der Christus, ist.** Genau das tut der Antichrist, und **damit lehnt er nicht nur den Sohn ab, sondern auch den Vater.** 23 Denn wer den Sohn ablehnt, hat auch keine Verbindung mit dem Vater. ...

Bringen falsche Lehren:

Kap 4,

1 Liebe Freunde, glaubt nicht jedem, der behauptet, seine Botschaft sei ihm von Gottes Geist eingegeben, sondern **prüft**, ob das, was er sagt, wirklich von Gott kommt. Denn in dieser Welt verbreiten jetzt zahlreiche Lügenpropheten ihre falschen Lehren.

2 An Folgendem könnt ihr erkennen, ob jemand sich zu Recht auf Gottes Geist beruft: Wer sich zu Jesus Christus als zu dem bekennt, der ein Mensch von Fleisch und Blut geworden ist, hat den Geist, der von Gott kommt.

3 **Wer sich nicht zu Jesus bekennt, hat nicht den Geist, der von Gott kommt.** Aus ihm spricht vielmehr der Geist des Antichrists. Ihr habt ja gehört, dass dieser Lügengeist in die Welt kommen wird, und inzwischen ist er bereits da.

Der Geist des Antichristen stellt sich gegen Jesus – als Gottes Sohn – den Retter!

→ **Jesus sei NICHT der Retter!**

Entsprechend bringen sie auch **falsche Lehren** – sie sind Lügenpropheten!

...Mystiker, spirituelle Machenschaften
...Esoterik
...Philosophien

→ **Ziel: Lüge und Verunsicherung**

2.) Stärkung/Zuspruch: „Bleibt in ihm“

Kap 2,24 / 28

24 Lasst euch also durch nichts von der Botschaft abbringen, die ihr von Anfang an gehört habt! Wenn ihr an dem, was ihr von Anfang an gehört habt, **festhaltet**, werdet ihr mit dem Sohn und mit dem Vater verbunden bleiben.

28 Das ist das Entscheidende, meine lieben Kinder: **Bleibt in Christus!** ...

„**Bleiben in ihm**“ – bedeutet auch, nicht darüber hinausgehen!
→ **bei ihm ist alle Erkenntnis, alle Wahrheit und ewiges Leben!**

2.1. Ihr habt ALLE NOTWENDIGE Erkenntnis

Vers 20-21

20 Euch aber hat der, der heilig ist, Jesus Christus, seinen Geist gegeben, und durch diese Salbung **habt ihr alle die nötige Erkenntnis**. 21 Ich schreibe euch also nicht etwa deshalb, weil euch die Wahrheit unbekannt wäre. Im Gegenteil, ich schreibe euch, weil ihr sie kennt

← Gegenüber den Gnostikern, die eine „höhere Erkenntnis“ verkündigen...

2.2. Ihr habt die gesamte Wahrheit

Vers 27

27 Denkt daran: Der Heilige Geist, mit dem Christus euch gesalbt hat, ist in euch und bleibt in euch. Deshalb seid ihr nicht darauf angewiesen, dass euch jemand belehrt. Nein, der Geist Gottes, mit dem ihr ausgerüstet seid, gibt euch über alles Aufschluss, und was er euch lehrt, ist wahr und keine Lüge. Darum bleibt in Christus, wie Gottes Geist es euch gelehrt hat!

← die Lehren der Gnostiker bringen nicht mehr Wahrheit

2.3. Ihr habt das ewige Leben

Vers 25

Und damit erfüllt sich die Zusage, die Jesus Christus uns gemacht hat: **Wir haben das ewige Leben.**

Vers 28

Das ist das Entscheidende, meine lieben Kinder: Bleibt in Christus! Wenn wir mit ihm verbunden bleiben, **werden wir bei seinem Erscheinen voller Zuversicht vor ihm treten können**; wir müssen, wenn er wiederkommt, **nicht befürchten, von ihm zurückgewiesen zu werden.**

➔ **ER spricht zu ihrem GEIST!**

Die Wahrheit über Christus – das Evangelium von Jesus – in seiner Einfachheit (!) hat alle Erkenntnis, Wahrheit und bringt Ewiges Leben!

➔ alle Tendenzen, Erkenntnisse, Lehren und Strömungen, die darüber hinausgehen, als Irrlehren enttarnen und widerstehen.

Uns geht es darum Lernende zu sein, die „tiefer“ in der Beziehung mit Jesus wachsen!

Kap 4,4

4 Denn der, der in euch lebt, ist größer und stärker als der, von dem die Welt beherrscht wird.

Anwendung:

Wo suchen wir nach „höheren“ Erkenntnissen, anstatt eine „tiefere“ Beziehung?!

Womit beschäftigst Du Dich thematisch am meisten? Wohin wird es führen? Was macht es mit Dir?

Stehst Du fest in Deinem Glauben und kannst Du deinen Glauben und das Evangelium (in seiner „Einfachheit“) weitergeben?